

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

269 (1.10.1882) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. Oktober

1882

## Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstraße 55 ist eine Wohnung, mit Glasabschluß, von 2 Zimmern, Keller, wovon ein Zimmer mit Kochofen versehen, zu vermieten.

\* Blumenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, großer Küche nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

\* Durlacherstraße 31 sind mehrere Wohnungen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei August Kasper, Restaurateur.

\* Fasanenstraße 7 sind zwei kleinere Zimmer nebst Küche und Keller an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Luisenstraße 45 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Entwässerung. Zu erfragen parterre.

\* Schützenstraße 6 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schützenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern (mit Balkon) und allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße 85 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Waldhornstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Wasserleitung, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich zu vermieten. Näheres große Spitalstraße 13.

\* 2.1. Eine Hinterhaus-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern u. Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7.

## Zimmer zu vermieten.

\* Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 27 ist ein großes Mansardenzimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

\* Douglasstraße 22, im 3. Stock des Vorderhauses, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 3 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Karlstraße 36 ist im 2. Stock eines sehr ruhigen Hauses ein großes, schön möbliertes Zimmer oder ein kleineres sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Kaiserstraße 14a sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Werderstraße 23 ist im 3. Stock ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, zu vermieten.

\* Schützenstraße 6 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Bähringerstraße 20a, gegenüber dem Wiener Hof, in nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind schöne, gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten; nach Wunsch ganze oder theilweise Pension.

\* Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen Herrn Polytechniker um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, parterre.

\* Bähringerstraße 17b, nächst dem Polytechnikum und der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Kaiserstraße 52 ist ein hübsch möbliertes und ebendasselbst ein einfach möbliertes Zimmer per Monat 10 Mark zu vermieten.

\* Es ist sofort oder später ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Zirkel 8, Seitenbau, im 4. Stock.

\* Ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Schlafzimmer, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 im 3. Stock.

2.1. Ein schönes, großes, sehr gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 199 im 3. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 7 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

\* Amalienstraße 15, eine Treppe hoch, ist sogleich ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Bähringerstraße 39, parterre rechts.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, auch für einen Einjährigen passend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Blumenstr. 17 im 2. Stock.

\* Hirschstraße 48 sind zu ebener Erde zwei geräumige, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Karlstraße 41 (nahe der Infanterie-Kaserne) ist eine Treppe hoch ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 20.

## Möblierte Zimmer.

\* 3.2. Fasanenstraße 6 (Wiener Hof) sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten, darunter eleganter Salon mit Schlafzimmer.

## Parterrezimmer zu vermieten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne, Amalienstraße 1, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst links.

## Schlafstelle zu vermieten.

\* Waldstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock kann sogleich ein solider Arbeiter eine gute Schlafstelle erhalten.

## Dienst-Anträge.

\* Zwei Mädchen werden sofort gesucht, eines hierher, das andere für auswärts zu zwei Damen. Bedingungen: alle häuslichen Arbeiten und gut nähern: Kaiserstraße 34, 2 Treppen.

\* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Waldstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 255 im 2. Stock (Mühlburgerthor).

\* Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 19, 2 Stiegen hoch.

Mädchen, welche gut kochen können und die Hausarbeit verstehen, ebenso gewandte Zimmermädchen finden sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im zweiten Stock.

\* Eine ältere Person mit guten Zeugnissen, welche gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Steinstraße 14.

\* Ein Mädchen findet sofort Stelle: Spitalstraße 35 parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Erbprinzenstraße 20 im Laden links.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht: Lessingstraße 3 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges, solides Mädchen vom Lande, welches auch etwas nähen kann, findet Stelle zur Wartung zweier Kinder. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Schützenstraße 38 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 16 im Seitenbau.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 117 im Hinterhaus im 4. Stock.

\* Ein Hanauer-Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 21 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 3.

\* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 40 im 4. Stock.

\* Ein älteres, geübtes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsteht, auch waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

## Lehrling gesucht.

Ein hiesiges kaufmännisches Geschäft sucht einen mit guter Schulbildung ausgerüsteten Lehrling zum sofortigen oder späteren Eintritt. Bei Zufriedenheit in Bälde kleines Salair. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Verkäuferin,

eine tüchtige, mit guten Referenzen, sucht halbige Engagement. Näheres Schützenstraße 15 im ersten Stock.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet und guten Schnitt zusichert, nimmt Arbeit in's Haus an; es werden moderne Costüme sowie einfache und Kinderkleider und Kleider für Knaben angefertigt. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Seitenbau.

\* Ein Maurer empfiehlt sich im Weißeln, Dachumlegen und in allen vorkommenden Reparaturen. Die Arbeit wird sogleich besorgt. Zu erfragen Durlacherstraße 105. — Ebendasselbst sind auch 4 Liter alter Ameisengeist zu verkaufen.

## Empfehlung.

\* 6.1. Zur regelmäßigen Besorgung der englischen und französischen Correspondenz in den Tagesstunden empfiehlt sich hiesigen Firmen ein tüchtiger Correspondent. Ges. Offerten erbeten unter H. L. B. an das Kontor des Tagblattes.

**\* Papagei,**  
ein grüner, ist Mittwoch Abend entflohen. Wer über denselben Auskunft ertheilt oder zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung: Kaiserstraße 99 im 2. Stock.  
Vor Ankauf wird gewarnt.

**Verlaufener Hund.**  
\* Ein etwa 1/2 Jahre alter Spitzhund, auf den Namen Mohrle hörend, ist abhanden gekommen. Abzeichen: Farbe schwärzlich und wollartige Haare an der Brust, sowie an den beiden vorderen Pfoten weiße Flecken. Wer über den Verbleib desselben Auskunft ertheilt oder ihn wieder beibringt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.  
**F. Engel, Kronenstraße 60.**

**Hund verlaufen.**  
Ein junger, schwarzer Hund mit vier weißen Pfoten, weißer Brust und weißer Schwanzspitze hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **C. Kunst in Beiertheim.**

**Großer herrschaftlicher Mobilienverkauf.**  
2.1. Günstige Gelegenheit bietet sich Herrschaften zum billigen Einkauf ganzer Salon- und Zimmer-Einrichtungen sowie einer hoch-eleganten Schlafzimmereinrichtung durch das Institut für Handels-Auktionen u. Waaren-Geschäfte von **S. Fischmann, Zähringerstraße 29.**

**Zu verkaufen sind:**  
ein Dienstbotenbett, Küchenschrank, Küchenstuhl, Comptoirstuhl (für Stehpult), Arbeitstischchen, Bügelbrett, Alkoverhänge, Vorhangstangen und die Weinflaschen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **Krautständer** jeder Größe unter Garantie, daß dieselben weder durch Geschmack noch Farbe Einfluß auf das Kraut haben, billigt vorrätig bei **P. Kappler, Fasanenstraße 7.**

\* Ein gut erhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 1 im 2. Stock.

Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 eiserner Herd, Spiegelschrank, 1 zweithüriger Schrank, Kassenschrank, Auszugstisch, Console und 1 Küchenschrank: Sophienstraße 8.

\* Zu verkaufen: neue, aufgerichtete Betten 70 M., französische mit Kopfkissenmatrasen 100 M., Kanapees und Chiffonnières 36 M., Küchenschränke und Kästen 15 M., Sessel 3 M., Pfeiler- und andere Kommoden 20 M., Ovale, Waschtisch und Nachttische: Waldhornstraße 37. — Dasselbst ist auch ein Zimmer mit Küche zu vermieten.

Wegen **Wegzug** sind **äußerst billig** zu verkaufen:

1 Chiffoniere 34 M., 1 Kanapee 30 M. (Kopfkissen), 1 großer Weißzeugschrank 30 M., einige Waschkommoden 22—24 M., 1 halbfranz. Bettstätte mit Rahme 30 M., 1 Spiegelschrank (ohne Glas) 55 M., 1 Waschtisch 6 M. 50 Pf., Büchergestelle 3—12 M., 1 alte Kommode, neue Veldruckbilder 3 M. 50 Pf. und Spiegel sowie 1 alte Bettlade:  
**Adlerstraße 13, parterre.**

**Italienischer Unterricht**  
nach praktischer, schnell fördernder Methode, in **Curfen** und **Privatstunden**. Auskunft wird ertheilt: Kaiserstraße 199 im Laden. \*3.1.

**Tanz-Unterricht.**  
2.1. Derselbe beginnt den 14. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr für die Damen, um 9 1/2 Uhr für die Herren im Saale des Hotels Prinz Wilhelm. Anmeldungen nimmt entgegen  
**Robert Klumpp, Tanzlehrer,**  
Kaiserstraße 265, Ecke der Scheffelstraße.

\* Der Unterzeichnete wohnt jetzt **Akademiestraße 69.**  
**P. Herschel,**  
Privatier.

**Malagatrauben und Citronen,**  
neue, extra schöne Frucht, empfiehlt  
**August Lössch, Kaiserstraße 115.**

**Frische Felchen**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Rheinsalm, Soles, Felchen, holl. Vollhöringe**  
empfehlen in frischer Sendung  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Speckbückinge, neue holl. Häringe**  
per Stück 6 und 8 Pf.  
empfehlen  
**F. A. Herrmann,**  
5 Waldstraße 5.

**Aechte Frankfurter Bratwürste, Sauerkraut**  
in bekannter Güte zu billigsten Tagespreisen empfiehlt  
**August Lössch, Kaiserstraße 115.**

**Hamburger Rauchfleisch, Göttinger Cervelatwürste, Mailänder Salami**  
empfehlen  
**August Lössch,**  
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Fromage de Brie, Spundenkäse, Edamer Kugelkäse, Emmenthaler Käse, Parmesankäse, Renchener Rahmkäse, grünen Kräuterkäse, Limburger Käse I**  
empfehlen  
**H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Käse:**  
**Fromage de Brie, Bondons, Roquefort und Edamer**  
empfehlen  
**August Lössch, Kaiserstraße 115.**

**Sauerkraut**  
empfehlen in bekannter vorzüglicher Güte fortwährend  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Möbelmagazin**  
von  
**Karl Grieshaber,**  
Tapezier,

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, Betten und Vorhangsgallerien. Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden in längst bekannter guter Arbeit unter Garantie zu billigsten Preisen ausgeführt.  
Zugleich empfehle ich mein großes Lager von **Spiegeln** in Gold-, braunen und Naturholzrahmen, welche zu Fabrikpreisen abgegeben werden.  
Reparaturen sowie das Aufmachen von Vorhängen werden rasch und gut besorgt. 2.1.

**Künstliche Zähne**  
werden billigt angefertigt, Heilung aller Zahnleiden, so daß jeder, sogar bis auf die äußerste Wurzel zerfallene Zahn nicht mehr gezogen werden muß, nach neuester Erfahrung bei billigster Berechnung.  
**Fr. Godelmann,**  
Steinstraße 12, parterre.

**Vorstedschleifen,**  
**Krausen** in reicher Auswahl, den Meter von 6 Pf. an, sowie eine große Parthie Reste zu äußerst billigen Preisen empfiehlt  
**Josephine Vater,**  
Kaiserstraße 152.

**Empfehlung.**  
\*2.1. Unterzeichneter empfiehlt seine gut eingerichtete **Gütlerei-Werkstätte** für alle vorkommenden Reparaturen in sämtlichen Metallen; gleichzeitig empfehle meine **Berggold-, Versilberungs- und Bernidelungs-Anstalt** bei reeller Bedienung zur gefl. Benützung.  
**Gütlerei- und mechanische Werkstätte**  
**Karl Stamm, Herrenstraße 40.**

\*3.1. Meine **Reparatur-Werkstätte** für Nähmaschinen aller Systeme, auch Strickmaschinen, exacte Arbeit und billigste Berechnung zusichern; empfehle.  
**Karl Stamm, Mechaniker,**  
Herrenstraße 40.

4.1. Unser **Schuhwaaren-Lager** Zähringerstraße 98 ist bestens, besonders auch mit **Winterwaaren**, assortirt; wir empfehlen solches und können bei guter Waare billigste Preise zusagen.  
**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

Meine **Bouquet- und Kranzbinderei** u. bringe in empfehlende Erinnerung. Bestellungen hierauf werden in meiner **Niederlage, Waldstraße 30**, sowie bei meiner Frau auf den **Wochenmärkten** angenommen, auf's Pünktlichste besorgt und **geschmackvoll** ausgeführt.

Achtungsvoll  
**G. Hummel, Handelsgärtner,**  
6.6. **Mühlburgerstraße.**

**Rußkohlen, Fettschrot und Stückkohlen**  
sowie  
**Tannen- und Buchenholz,**  
alles in bester Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt  
**K. F. Schmeiser,**  
10.10. **Rüppurrerstraße 7.**

Zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt:  
**prima gewaschene und gesiebte Rußkohlen, prima Ruhrer Stückkohlen, prima stückreiches Ruhrer Fettschrot**  
in vorzüglicher Qualität  
**Gg. Brück, Belfortstraße 5,**  
Holz- und Kohlen-Geschäft. 2.1.

**Landwirthschaftlicher Bezirksverein  
Gernsbach.**  
**Obst-Ausstellung**  
vom 1. bis 8. Oktober  
1882.

3.1. **Milch-Empfehlung.**  
Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab Milch vom Markgräflichen Schloßgut in Rothensfels beziehe. Für reine, unverfälschte Milch wird garantiert und empfehle dieselbe zur gefälligen Abnahme.  
Hochachtungsvoll  
**H. Bassler,**  
Spezerei- und Viktualienhandlung,  
Durlacherstraße 3.

\*2.1. **Flaschen-Bier,**  
hochfeines, von der Brauereigesellschaft **Sichbaum** in Mannheim auf gefl. Bestellung frei in's Haus.  
**Ch. Ludwia,**  
zur Ludwigsburger Bierhalle.

**Frische Lhonerwürst,**  
" **Frankfurterwürst,**  
" **Cervelats,**  
" **Fleischwürste,**  
**weißen Schwartenmagen,**  
**Blutschwartenmagen**  
sowie gut geräuchertes **Dürrfleisch** und gesalzenes **Schweinefleisch** nebst **Sauerkraut** empfiehlt fortwährend bestens  
**Fr. Doll, Metzger,**  
Spitalstraße 44.

**Zur Mainau.**  
\* Heute früh **Zwiebelfuchen** sowie gute, rein gehaltene **Weine** und ein gutes **Flaschenbier** empfiehlt  
**W. Schäfer.**  
\* Heute früh **Zwiebelfuchen** sowie einen feinen Stoff **Höpfner'sches Lagerbier** empfiehlt  
**Karl Fränkle, Luisenstraße 14.**

**Restauration Rettinger,**  
verlängerte Karlstraße 58,  
empfiehlt seine reinen **Oberländer Weine**, jeden Sonntag **frischen Kuchen** und einen feinen Stoff **Bischoff'sches Lagerbier.** — Gesellschaftszimmer mit Piano.

**Mühlburg.**  
**Brauerei Wagner.**  
2.2. Heute Sonntag  
**Spanferkel,**  
**prima Lagerbier.**

**Danksagung.**  
\* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem so unerwartet schnellen Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden Vaters  
**Johann Förderer,**  
für die ehrenvolle Leichenbegleitung, welche ihm insbesondere von den Herren Bedie-steten des hiesigen Gaswerkes zu Theil geworden, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.  
Karlsruhe, den 29. September 1882.  
Die trauernde Gattin:  
**Luise Förderer** nebst 3 Kindern.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Vormittag 11 Uhr Probe im Chorfaal (Hoftheater).

**Freiwillige Feuerwehr.**  
**II. Compagnie.**  
2.1. Montag den 2. Oktober, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad **Haga** (zur Stadt Pforzheim).  
Döring.



**Schützen-Gesellschaft.**  
2.2. Heute Nachmittag werden 2 von Mitglie-dern der Gesellschaft gestiftete Ehrenscheiben von 2-6 Uhr auf Stand herausgeschossen. Wir laden zu zahlreicher Betheiligung zu diesem Schießen ein.  
**Der Verwaltungsrath.**

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Nachfrage.**  
\*2.1. Wer über den Aufenthalt des vor etwa 3 Wochen dahier angekommenen Dienstmädchens **Amalie Schäfer** aus Mübau, 16 Jahre alt, Auskunft zu geben im Stande ist, wird dringend gebeten, ihrer in der Hirschstraße 33, 2. Stock, befindlichen Schwester gütigst Mittheilung machen zu wollen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 1. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. **105.** Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der Wasserträger.** Oper in 3 Aufzügen von Cherubini. Anfang 6 Uhr.

Montag den 2. Oktober. Außer Abonnement. **Concert** der Geschwister Fräulein Marianne und Emmy Eißler. Anfang 7 Uhr.

Montag den 2. Oktbr. Theater in Baden. 12. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Sine Parthie Piquet.** Lustspiel in einem Akt von Fournier und Meyer. Neu einstudirt: **Englisch.** Posse in einem Akt von C. A. Görner. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 3. Okt. III. Quartal. **104.** Abonnementsvorstellung. **Unsere Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und F. v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Witterungsaussichten**  
für Sonntag den 1. Oktober:  
Stimmlich heiter; wenig veränderte Temperatur; zunächst noch trocken.  
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

**≡ Kaiser-Oel ≡**  
**Nicht explodirendes Petroleum.**  
**Vorzüge: Größere Leuchtkraft.**  
**Bedeutend sparsameres Brennen.**  
**Geruch- und gefahrloses Brennöl.**

Das von Herrn **August Korf** in Bremen fabricirte Kaiseröl ist bis zu einem sehr hohen Entzündungspunkt gereinigtes Petroleum, **niemals explodirend**, selbst beim Umfallen einer brennenden Lampe erlischt dieselbe durch das ausfließende Del. Die Leuchtkraft ist um 25 pCt. größer, der Verbrauch 16 pCt. geringer, wie bei gewöhnlichem Petroleum, ergibt im Ganzen 41 pCt. zu Gunsten des Kaiseröls.  
Dasselbe ist in jeder gewöhnlichen Lampe, sowie im Petroleumherd anwendbar.  
Zu haben in den Läden des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.** 3.1.

**Eine große Parthie**  
**Strauss-Federn,**  
von 20 Pfennig per Stück an,  
verkaufe zu **enorm** billigen Preisen, worauf die geehrten Damen Karlsruhe's besonders aufmerksam mache.  
**C. M. Meyer,**  
**Blumenfabrik und Modengeschäft**  
**en gros und en détail,**  
97 Kaiserstraße 97, nächst der Kronenstraße.

**Avis für Damen!**  
Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickerel-Lagers** verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikationspreises; **Neueres und Neuestes** zu ganz besonders billigen Preisen, ebenso auch **Material.** Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem Genre **größte Auswahl.** Der Verkauf zu diesen **Ausnahmepreisen** dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.  
**Fr. Distelhorst,**  
Kaiserstraße 187. 3.1.

**Privat-Anzeige!**  
4.1. **Unterzeichneter** empfiehlt sich zur Uebernahme von **Versteigerungen** jeder Art, als: **Waaren, Möbel, Kleidungsstücke,** und wird alles auf's **Billigste** und **Reellste** besorgt; die mir zur Versteigerung übergebenen **Waaren** können in meinem **Magazin** bis zur Versteigerung **unentgeltlich** aufbewahrt und auf Verlangen hierauf **Vorschüsse** ertheilt werden.  
**J. Fischer, Auctionator.**  
Anmeldungen wolle man gefälligst **Karlstraße 41** im Laden abgeben.

# Alle Neuheiten in Hüten,

garnirt und ungarirt, sämtliche Garnirstoffe, Blumen, Federn und Agraffen sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**M. Räuber, Waldstraße 35.**

Hüte zum Färben, Formen und Garniren werden angenommen und pünktlich besorgt 2.1.

## Karlsruhe. Hôtel Prinz Max.

3.1. Mit dem 1. Oktober gebe ich mein Hôtel an Herrn Heinrich Herth, ehemals Hôtel-Besitzer zum „Prinz Karl“ in Buchen, käuflich ab. Indem ich meinen verehrten Gästen und Gönnern für das mir so vielfach bewiesene Zutrauen herzlichst danke, bitte ich höflichst, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Bertha Heimberger Wittwe.**

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, empfehle ich mein Hôtel dem verehrten Publikum von Nah' und Fern', und werde bestrebt sein, den bisherigen guten Ruf des Hauses durch reellste und aufmerksamste Bedienung zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Herth,**

früher Besitzer des Hôtels „Prinz Karl“ in Buchen.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die von Herrn Ernst Mayer betriebene Wirthschaft

### „Zur Ludwigsburger Bierhalle“

übernommen resp. käuflich erworben habe, woran ich die Versicherung knüpfe, daß ich jederzeit bestrebt sein werde, durch gute und streng reelle Bedienung und Verabreichung guter Speisen und Getränke mich des mir entgegen gebrachten Vertrauens würdig zu machen.

Hochachtungsvoll

**Christoph Ludwig.**

2.1.

Vollständige Garantie.



Goldene Medaille Mannheim 1880.

## Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,  
ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen, dem deutschen Geschmacke angepassten Formen und eleganter Ausstattung, aus den Hüttenwerken der Herren **Geb Brüder Gienanth** in Eisenberg und Hochstein (Pfalz).  
Generaldepôt bei **L. J. Ettlinger,**  
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.  
Depôt bei **W. Göttle,** Kaiserstrasse 150, Karlsruhe.  
Muster in der Landesgewerbehalle.

## Buhrkohlen,

beste Stückreiche Qualität, treffen in den nächsten Tagen wieder zwei Schiffsladungen für uns in Maxau ein und nehmen gefl. Aufträge hierauf entgegen

**Krutz & Roth,**  
Waldstraße 44.

3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

## Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**J. Petry,**

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe, Kaiserstraße 151.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

30. Sept. Karl Breining von hier, Blechner hier, mit Christina Hinzeller von Unterentersbach.

#### Eheschließungen:

30. Sept. Eduard Blach von hier, Schlosser hier, mit Maria Schmidt von hier.

30. „ Ludwig Beresch von hier, Metalldecker hier, mit Sofie Dewald geb. Herrmann von Mosbach.

30. „ Friedrich Buttmann von Walsangelloch, Frachtbriefträger hier, mit Emilie Hof von Diefenburg.

30. „ Karl Höflein von Ladenburg, Glaser hier, mit Barbara Nikola von Weisweil.

30. „ Jakob Kumm von Niederhochstadt, Schuhmacher hier, mit Elisabeth Kaufmann von Ebesheim.

30. „ August Grad von Bruchsal, Bäcker hier, mit Anna Gelfendörfer von hier.

#### Geburten:

26. Sept. Albert Louis, Vater Jakob Schäfer, Metzger.

27. „ Christian, Vater Jakob Kumm, Weichenwärter.

27. „ Gyppa Helena Margaretha, Vater Heinrich Ferle, Wertmeister.

28. „ Hugo Arthur, Vater Johann Kamp, Oberlazarethgehilfe.

29. „ Magdalena Konstanze Wilhelmine, Vater Franz Gerstner, fgl. Bauinspektor.

#### Todesfälle:

29. Sept. Dorothea Müller, alt 49 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Müller.

29. „ Emilie, alt 1 Monat, Vater Bäckermeister Räuber.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu angekauft:

240. Kinderportrait, von Emilie Stephan hier.

242. Photographie nach dem gegenwärtig in München im Odeon ausgestellten Bilde, von Professor Defregger „der Salontyroler“.

243. Aquarelle nach G. Meißner, von Nießsch Sohn hier.

245. Am Frauenthor zu Nürnberg, von A. Mattenheimer in München.

246. Spittlerthorgraben zu Nürnberg, von Demselben.

247. Am Färberthor zu Nürnberg, von Demselben.

248. An der Pegnitz in Nürnberg, von Demselben.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt: Von G. Siedler in Karlsruhe: 3 Aneroidbarometer, 4 elektrische Glühlampen. Von J. L. Distelhorst in Karlsruhe: 1 Grotenschrant und 1 Salonschrant mit Bildhauerarbeit und Intarsia-Einlagen. Von G. Schmidt in Karlsruhe: 1 Kasette. Von G. Seilmann in Durlach: 1 Dampfmaschine. Von L. Metzger in Karlsruhe: 1 Sammlung Delfarbdruckbilder. Von K. Fuchs in Pforzheim: 1 Obfgefell. Von K. Reinhold & Sohn in Karlsruhe: 1 Sammlung Uhren.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

**L. Z. T.**  
H. X. 7 U. A.  
I. Gr. Obl.